

NEUJAHRSKONZERT DER WIENER PHILHARMONIKER



Das **Neujahrskonzert** der **Wiener Philharmoniker** ist längst zu einem globalen musikalischen "Prosit Neujahr" geworden. Das Konzert wird von über **50 Fernseh-** und fast **40 Radiostationen live übertragen** und hat sich zu einem **Pflichttermin am 1. Jänner** entwickelt.

Das **erste Neujahrskonzert** fand **1939** statt, es wurde aber am 31. Dezember, also zu Silvester, gespielt. **Ab 1941** fand das Neujahrskonzert **regelmäßig am 1. Jänner** statt und wurde seinem Namen somit mehr als gerecht. Für viele unbekannt ist die Tatsache, dass dieses **Konzert dreimal dargeboten** wird. Bereits am 30. Dezember wird es für die Angehörigen des österreichischen Bundesheeres gespielt. Tags darauf findet das Konzert als Silvesterkonzert statt und am 1. Jänner dann jenes Konzert, das **weltweit bekannt** und mittlerweile schon **berühmt** wurde.

Das Neujahrskonzert wird traditionell **im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins** gespielt, der **mit Blumen** besonders schön extra für dieses Konzert geschmückt ist. Der Blumenschmuck ist ein **Geschenk der italienischen Stadt San Remo**, die dieses Geschenk bereits seit dem Jahr 1980 macht.

Begleitet wird das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker durch **eingespielte Auftritte** des **Ballettes der Wiener Staatsoper** und der **Volksooper**, die **an berühmten Plätzen** wie dem Schloss Schönbrunn zur Musik des Neujahrskonzertes tanzen.

Musikalischer Schwerpunkt des Neujahrskonzertes der Wiener Philharmoniker ist das **Werk der Strauß-Dynastie**, das jedes Jahr durch Schwerpunkte anderer berühmter Komponisten ergänzt wird. **Traditioneller Abschluss** ist der **Donauwalzer** und der **Radetzky-Marsch**.

In seiner langen Geschichte hat es das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker geschafft, zu einem **globalen Live-Ereignis** zu werden, das als **musikalischer Friedensgruß** von Wien in alle Welt hinausgesandt wird.

Text - Quelle: <http://www.wissenswertes.at/index.php?id=neujahrskonzert>

Bild - Quelle: https://shop.wienerphilharmoniker.at/magazin/NJK_2010

Bearbeitet von Claudia Pinkl, BEd <http://vs-material.wegerer.at>

01/2010